

Von Stepptanz bis zum Gesangstraining

BILDUNG Im September starten neue Kurse bei der Musikschule

Neben bestehenden Angeboten wie Gitarrenkurse ergänzen neue Lehrgänge das Programm. Interessierte können zum Beispiel das Posaunespielen ausprobieren.

VON BETTINA MARTIN

WILHELMSHAVEN – Die Musikschule Wilhelmshaven startet ab September in ein neues Schuljahr. Mit dabei: Einige neue Kurse und Workshops sowie Altbewährtes. Denn: Laut einer Studie sind Kinder, die seit mindestens zwei Jahren ein Instrument erlernen, besser in der Lage, zum Beispiel negative Gefühle zu regulieren und in der Folge besser mit Konflikten umzugehen, zitiert Musikschulleiterin Katharina Sapozhnikov aus einem Artikel und bricht damit eine Lanze für die langjährig bestehenden Angebote.

Zu diesen Angeboten gehört unter anderem der Elementarbereich. Hier lernen Kinder von klein auf, mit Musik umzugehen. Im Musikgarten können schon eineinhalb bis dreijährige Kleinkinder mit ihren Eltern zusammen Klänge kennen lernen und erste Erfahrungen mit Musik machen. In der musikalischen Früherziehung singen Kinder ab vier Jahren zum Beispiel

gemeinsam und spielen leichte Kinderlieder auf dem Glockenspiel. Danach können sie in den Unterricht wechseln, in dem sie ein Instrument lernen.

Dort gibt es die unterschiedlichsten Instrumente zu entdecken. In den Kursen können Kinder und Erwachsene Blockflöte, Trompete, Geige, Cello, Gitarre und vieles mehr erlernen. Während eines Schnuppertags können Interessierte versuchen, einer Posaune Töne zu entlocken. Für Kinder ab neun Jahren beginnt der Kurs am 24. September um 10 Uhr, für Erwachsene am selben Tag um 14 Uhr.

Neu im Angebot ist ein Gesangskoaching im Bereich Rock/Pop für Jugendliche. Unter professioneller Anleitung lernen die Teilnehmer, ihre Stimme zu trainieren und das Gehör zu schulen. Der Kurs findet dienstags statt.

Cellisten können an einem intensiven Probenwochenende ihre Fähigkeiten weiter ausbauen und lernen dabei vor allem, mit anderen zusammenzuspielen. Vom 11. bis 13. November können Anfänger und Fortgeschrittene nicht nur getragene Melodien, sondern auch rockige Stücke auf ihrem Instrument spielen. Abschließend gibt es ein Werkstattkonzert.

Beliebt sind die Kurse von Andrea Kückmann. Sie lehrt



Musikschulleiterin Katharina Sapozhnikov (rechts) und Verwaltungsmitarbeiterin Maika Fauerbach freuen sich auf viele Anmeldungen für das neue Musikschuljahr. WZ-FOTO: LÜBBE

zum Beispiel Bodypercussion für Erwachsene. Hier wird der Körper zum Rhythmusinstrument.

Und auch ein eintägiger Stepptanzkurs zum Kennenlernen ist wieder im Angebot.

Wer in der Gruppe Musik machen möchte, hat dazu an mehreren Stellen die Möglichkeit. Im Kinderchor können

Kinder im Vor- und Grundschulalter zusammen singen, das erwachsene Pendant bildet der Kammerchor der Musikschule. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Beim „Kleinen Streichorchester“ lernen Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren die Grundlagen des Ensemblespiels. Erwachsene können

im Wilhelmshavener Sinfonieorchester sowie in der Musikschulband mitspielen. Für das Sinfonieorchester ist Erfahrung im Umgang mit dem Instrument notwendig.

Anmeldungen ab jetzt unter der Telefonnummer 10 40 20. Infos unter <http://www.wilhelmshaven.de/musikschule/>.